

# **Lernerin kommt 30 Minuten zu spät zur Klassenarbeit - muss ich ihr das Recht einräumen, nachzuschreiben?**

**Beitrag von „ISD“ vom 1. Mai 2023 23:29**

[Zitat von Haubsi1975](#)

Wie gehen denn die Lerner mit mir um in DIESER Lerngruppe? Die kommen immer zu spät, es gibt 1000 Unterrichtsstörungen, alle reden unaufgefordert, etc. Sie fordern (auch in der Mail) einen respektvollen Umgang... Aber haben sie den selbst? Mitnichten. Gerade diese Schülerin spricht in meinem Deutschunterricht IMMER Englisch mit ihrer Nachbarin. Obwohl sie kaum Deutsch kann. Oder sie isst. Oder macht sonstwas. NIE partizipiert sie sich an meinem Unterricht. Und die will Respekt? Und dass ich mich an Regeln halte? Gerne kann sie damit mal selber anfangen.

Also ich erlebe dich hier gerade als sehr unreflektiert und in deiner Argumentation und Rechtfertigungsstrategie unreif. Genau das was du deiner Schülerin vorwirfst. Sie ist aber ein kleines Eck jünger und du als Lehrkraft hast eine Vorbildfunktion.

Mich beschleicht das ungute Gefühl, dass du sie mündlich prüfst, damit sie keinerlei Nachweis für deine (hier angekündigte) unfaire Benotung hat. Es ist für die Arbeit völlig irrelevant, ob sie schwänzt, Englisch redet, Deutsch kann, Kaugummi kaut, oder sonst etwas. Lass sie nachschreiben und bewerte die Leistung neutral. Dafür wirst du bezahlt.

By the way: Du weißt doch gar nicht, wie oft sich Schüler\*innen bei der Schulsozialarbeit "ausheulen" und die Schulsozialarbeit NICHT auf euch zugeht, weil sie die Beschwerde als ungerechtfertigt erachtet. In deinem Fall trifft dies jedoch nicht zu.

Gestehe dir einfach ein, dass auch du dich falsch verhalten hast und gib der Schülerin eine faire Chance.